

ALLA 2026/01 WORMATIA

Vereinsmagazin des VfR Wormatia 08 Worms e.V.



Zusammen mehr erreichen!

Startet jetzt euer Crowdfunding-Projekt unter [ewr-crowd.de](https://www.ewr-crowd.de)!

Pack dein Herzensprojekt au! Ob Vertreter eines Vereins, einer gemeinnützigen Organisation oder einer Kommune – damit soziale Projekte nicht auf der Strecke bleiben, müssen wir einander unterstützen. Zusammen können wir mehr erreichen und mit einer starken Community gemeinsam die Zukunft anpacken, #einfachJETZT.

Gemeinsam
Zukunft anpacken.

EINFACH
JETZT.

LIEBE MITGLIEDER, FANS UND FREUNDE DER WORMATIA,

die Winterpause ist vorbei und für alle Mannschaften unseres Vereins geht es wieder um Punkte. Ich hoffe, dem Oberligateam gelingt eine gute Restrunde, aber als Jugendvorstand liegt mein Fokus natürlich auf dem Nachwuchsbereich. Unsere Jugendarbeit ist das Fundament für die sportliche Zukunft unseres Vereins. Und in den ver-

gangenen Monaten hat sich dort – insbesondere infrastrukturell – enorm viel getan.

Auf dem Gelände der EWR-Arena wurden neue Freibereiche für das Athletiktraining geschaffen und ein moderner Athletikcontainer mit Fitness- und Trainingsgeräten eingerichtet. Zusätzlich konnten wir zwei weitere Container anschaffen – einen für die Frauen- und Juniorinnenabteilung, einen für die Junioren. Weitere Maßnahmen zur Aufwertung des hinteren Geländes sind bereits geplant. Mit der Bezeichnung „Nachwuchsförderzentrum“ unterstreichen wir unseren Anspruch, optimale Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Ausbildung zu schaffen.

Auch personell haben wir uns deutlich verstärkt. Mit Christoph Hartmüller als sportlichem Leiter für die U16 bis U21 stärken wir die gezielte Förderung in diesem wichtigen Altersbereich und schaffen eine enge Verzahnung zur ersten Mannschaft. Ziel ist es, die Durchlässigkeit zu erhöhen und mehr Talente aus dem

eigenen Nachwuchs in den aktiven Bereich zu integrieren. Ich freue mich sehr, dass wir diese seit einem Jahr erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen.

Seit Saisonbeginn verantwortet Jan Donner als sportlicher Leiter den Grundlagenbereich (U8 bis U11). Zudem konnten wir für den Aufbaubereich von U12 bis U15 ebenfalls einen neuen sportlichen Leiter gewinnen, dessen Name in Kürze bekanntgegeben wird. Damit stellen wir die sportliche Entwicklung von der Basis bis in den Leistungsbereich auf ein noch stabileres Fundament.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist das Mentaltraining. Mit der ausgebildeten Mentaltrainerin Nicole Hahn begleiten wir aktuell insbesondere die U15. Mentale Stärke ist heute ebenso entscheidend wie körperliche Fitness und trägt wesentlich zur sportlichen und persönlichen Entwicklung bei.

Unser Weg ist klar: Wir investieren in Strukturen, Menschen und Qualität – für eine starke Zukunft der Wormatia.

Alla Wormatia!
Andreas Hahn
Jugendvorstand

IMPRESSUM

Herausgeber
VfR Wormatia 08 Worms

Redaktion
Christian Bub
(christian.bub@wormatia.de)

Anzeigen
Anatol Scobici, Erik Kochner

Layout
Peter Münch Werbeagentur

Mannschaftsfotos
Christine Dirigo

Spielfotos
EDM_Photos18

Druck
Flyeralarm

Auflage
500 Exemplare

HOMEPAGE

www.wormatia.de
www.wormatia-shop.de

SOCIAL MEDIA

www.facebook.com/wormatia
www.instagram.com/vfrwormatia08
www.instagram.com/vfrwormatia08_nachwuchs
www.instagram.com/vfrwormatia08_frauen
www.x.com/wormatia
www.youtube.com/WormatiaTV
www.tiktok.com/@wormatiaworms

DER DSK REGIONALVERBAND WORMS E.V. UND DIE SCHLOSSPARKKLINIK DIRMSTEIN WÜNSCHEN



VIEL

ERFOLG

FÜR ALLE SPIELE!



SCHLOSS
PARK
KLINIK DIRMSTEIN / PFALZ

SPIELPLAN & ERGEBNISSE

1. Spieltag	So. 03.08.2025	14:00	1. FC Kaiserslautern II – VfR Wormatia 08	3:0
2. Spieltag	Sa. 09.08.2025	14:00	VfR Wormatia 08 – FC Cosmos Koblenz	1:0
Pokal	Mi. 13.08.2025	19:00	FC Basara Mainz – VfR Wormatia 08	1:3
4. Spieltag	Sa. 23.08.2025	14:00	VfR Wormatia 08 – FV Diefflen	4:1
5. Spieltag	So. 31.08.2025	15:00	SC Idar-Oberstein – VfR Wormatia 08	0:2
Pokal	Mi. 03.09.2025	19:00	SC Idar-Oberstein – VfR Wormatia 08	3:4
6. Spieltag	Sa. 06.09.2025	14:00	VfR Wormatia 08 – SV Auersmacher	3:0
7. Spieltag	So. 14.09.2025	15:30	TSV Gau-Odernheim – VfR Wormatia 08	2:2
8. Spieltag	Sa. 20.09.2025	14:00	VfR Wormatia 08 – FC Hertha Wiesbach	4:1
9. Spieltag	Sa. 27.09.2025	15:30	FV Dudenhofen – VfR Wormatia 08	0:1
10. Spieltag	Mi. 01.10.2025	19:30	VfR Wormatia 08 – SV Gonsenheim	2:0
11. Spieltag	Sa. 04.10.2025	16:00	Arminia Ludwigshafen – VfR Wormatia 08	2:1
Pokal	Mi. 08.10.2025	19:30	FV Dudenhofen – VfR Wormatia 08	2:3
12. Spieltag	Sa. 11.10.2025	14:00	VfR Wormatia 08 – FV Engers	4:1
13. Spieltag	Sa. 18.10.2025	15:00	Sportfreunde Eisbachtal – VfR Wormatia 08	3:7
Pokal	Mi. 22.10.2025	19:30	VfR Wormatia 08 – FK Pirmasens	8:9nE
14. Spieltag	Sa. 25.10.2025	14:00	VfR Wormatia 08 – TuS Koblenz	1:4
15. Spieltag	So. 02.11.2025	14:30	FV Eppelborn – VfR Wormatia 08	4:1
16. Spieltag	Sa. 08.11.2025	14:30	FC Emmelshausen-Karbach – VfR Wormatia 08	2:0
3. Spieltag	Mi. 12.11.2025	19:30	FK Pirmasens – VfR Wormatia 08	2:2
17. Spieltag	Sa. 15.11.2025	14:00	VfR Wormatia 08 – FC Rot-Weiß Koblenz	3:3
18. Spieltag	Fr. 21.11.2025	19:00	VfR Wormatia 08 – 1. FC Kaiserslautern II	1:2
19. Spieltag	Sa. 29.11.2025	14:00	FC Cosmos Koblenz – VfR Wormatia 08	2:1
20. Spieltag	Sa. 06.12.2025	14:00	VfR Wormatia 08 – FK Pirmasens	1:2
21. Spieltag	Sa. 07.03.2026	15:30	FV Diefflen – VfR Wormatia 08	
22. Spieltag	Sa. 14.03.2026	14:00	VfR Wormatia 08 – SC Idar-Oberstein	
23. Spieltag	Sa. 21.03.2026	15:30	SV Auersmacher – VfR Wormatia 08	
24. Spieltag	Sa. 28.03.2026	14:00	VfR Wormatia 08 – TSV Gau-Odernheim	
25. Spieltag	Sa. 04.04.2026	15:30	FC Hertha Wiesbach – VfR Wormatia 08	
26. Spieltag	Sa. 11.04.2026	14:00	VfR Wormatia 08 – FV Dudenhofen	
27. Spieltag	Mi. 15.04.2026	19:30	SV Gonsenheim – VfR Wormatia 08	
28. Spieltag	Sa. 18.04.2026	14:00	VfR Wormatia 08 – Arminia Ludwigshafen	
29. Spieltag	Sa. 25.04.2026	15:00	FV Engers – VfR Wormatia 08	
30. Spieltag	Sa. 02.05.2026	14:00	VfR Wormatia 08 – Sportfreunde Eisbachtal	
31. Spieltag	Fr. 08.05.2026	19:30	TuS Koblenz – VfR Wormatia 08	
32. Spieltag	Sa. 16.05.2026	14:00	VfR Wormatia 08 – FV Eppelborn	
33. Spieltag	So. 24.05.2026	15:00	VfR Wormatia 08 – FC Emmelshausen-Karbach	
34. Spieltag	So. 31.05.2026	15:00	FC Rot-Weiß Koblenz – VfR Wormatia 08	



Innovativ seit 1938



Udo Dinger
Inhaber

Seit über 85 Jahren sind wir unseren Kunden ein zuverlässiger Partner für die Reparatur und Instandsetzung ihrer Kraftfahrzeuge. Tradition und Innovation sind für uns keine Gegensätze. Schon immer verbinden wir althergebrachtes handwerkliches Können mit den modernsten Techniken.

Wir arbeiten eng mit den namhaften Kfz-Versicherern in Deutschland zusammen.

Im Kaskofall bieten wir Ihnen vom Hol- und Bring-Service, über die komplette Abwicklung mit dem Versicherer, bis hin zum adäquaten Ersatzfahrzeug den ganzen Service aus einer Hand.

Unser Digitales Prozessmanagement gewährleistet effiziente Arbeitsprozesse auf allen Ebenen - damit wir uns ganz um Sie und Ihr Fahrzeug kümmern können.



Mus Karosserie- und Lackierfachbetrieb e.K.

Turnerstraße 6-14
67547 Worms
Tel. 06241/6281
www.mus-worms.de

DIE LETZTEN SPIELE

19. SPIELTAG, 29.11.2025

FC Cosmos Koblenz – VfR Wormatia 2:1 (1:0)

100 Zuschauer

1:0 Lunga (34.), 1:1 Jäger (85.), 2:1 Zircic (90.+1)

Edinger – Ralda de Oliveira, Vrella, Graf, Obas (15. Maier, 81. Baderschneider) – Fladung – Jäger, M. Özkaya (81. Sundin), K. Özkaya (59. Muiomo), Meyer (59. Schehl) – Nauth.

Auf einem arg ramponierten Platz sahen die Zuschauer, deren Zahl man nur mit maximalem Wohlwollen großzügigst auf dreistellig aufrunden konnte, dennoch ein munteres Spiel. Mit der frühen Verletzung von Nicolas Obas und dem Rückstand lief es allerdings denkbar schlecht. Glück, dass der Pfosten ein weiteres Gegentor vor der Pause verhinderte. Danach gab es Chancen auf beiden Seiten, auch Niklas Meyer traf die Latte. Dank Nico Jägers spätem Ausgleich schien die Negativserie gestoppt. Doch zum x-ten Mal machte ein Standardgegenschuss alles zunichte, auch wenn dieser Kopfball kaum zu verteidigen war. Positiv: Das gute Oberligadebüt von Felipe Ralda de Oliveira.



20. SPIELTAG, 06.12.2025

VfR Wormatia – FK Pirmasens 1:2 (1:0)

1:0 Vrella (3.), 1:1 Dimitrijevic (47./Foulelfmeter), 1:2 Selensky (59.)

Ulpins – Ralda de Oliveira, Vrella, Graf, Baderschneider – Fladung (78. Yerima) – Meyer, M. Özkaya (78. Mulugeta), K. Özkaya (74. Sundin), Jäger (64. Hashem Sayed) – Nauth (85. Maier).

Kapitän Altin Vrella köpft früh eine Meyer-Flanke zur Führung ein und danach wäre auch noch mehr möglich gewesen. Mit strittigen Entscheidungen zum Nachteil der Wormaten brachte das Schiedsrichtergespann das Publikum gegen sich auf. Kurz nach Wiederanpfiff fiel der Ausgleich durch einen Foulelfmeter, weil Nico Jäger seinen Gegenspieler bei einer kurz gespielten Ecke unglücklich zu Fall brachte. Und dann spielte Luca Baderschneider einen Freistoß in die Füße des Gegners, der Konter führte zum 1:2. Der eingewechselte Omar Hashem Sayed hätte bei seinem Oberligadebüt zum Helden werden können, scheiterte aber am überragend reagierenden Torwart (90.)



Foto: Besjan Hallimi



Helfen und Gutes tun mit Ihrer Spende

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Helfen Sie unseren Vereinen Anschaffungen und Projekte zu realisieren. Werden Sie zum Glücksbringer. Denn unsere Vereine sind echte Heimathelden. Spenden Sie für Ihr Lieblingsprojekt unter: vb-alzey-worms.de/projekte-entdecken



Liebe Wormatia-Fans,

unsere Saison begann äußerst vielversprechend. Mit 15 absolvierten Spielen, davon 12 Siegen, einem Unentschieden und lediglich zwei Niederlagen, konnten wir früh ein starkes Zeichen setzen und unsere sportlichen Ambitionen unterstreichen. Geschlossenheit, Disziplin und Effizienz vor dem Tor bildeten in dieser Phase die Grundlage unseres Erfolgs.

Im weiteren Verlauf der Saison ist es uns jedoch nicht durchgehend gelungen, dieses hohe Niveau zu halten. Insbesondere nach dem Pokalaus gegen den FK Pirmasens konnten wir trotz engagierter Auftritte und teilweise überzeugender Leistungen nicht immer die gewünschten Ergebnisse erzielen. In mehreren Spielen agierten wir auf Augenhöhe oder bestimmten phasenweise das Geschehen, wurden jedoch nicht mit einem Sieg belohnt.

Die Winterpause kam für uns daher zu einem wichtigen Zeitpunkt. Sie hat uns die Möglichkeit gegeben, sowohl körperlich zu regenerieren als auch mental neue Energie zu sammeln. Mit frischen Kräften, klarem Fokus und großem Zusammenhalt werden wir alles daransetzen, wieder

an unsere starke Frühform anzuknüpfen und die verbleibenden Spiele erfolgreich zu gestalten.

Die Mannschaft hat in der Wintervorbereitung sehr hart und engagiert gearbeitet. Wir haben großen Wert auf die Grundlagen im technisch-taktischen und spielerischen Bereich gelegt. In den Testspielen waren bereits klare Fortschritte erkennbar. Jetzt gilt es, die Abläufe weiter zu festigen und die gezeigten Leistungen konstant im Wettbewerb abzurufen. Die Richtung stimmt. Wenn wir weiter so geschlossen auftreten, bin ich überzeugt, dass wir eine erfolgreiche Restsaison spielen können.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle natürlich an unsere Wormatia-Fans! Eure Unterstützung – ob bei Spielen, im Training oder in vielen Gesprächen am Rand – ist alles andere als selbstverständlich. Ihr gebt der Mannschaft Rückhalt, Energie und das Gefühl, Teil von etwas Besonderem zu sein. Gemeinsam wollen wir diesen Weg weitergehen und alles dafür tun, euch mit Einsatz, Leidenschaft und Erfolg auf dem Platz etwas zurückzugeben.

Alla Wormatia!
Anouar Ddaou



Der Trend zeigt nach oben

Die zweite Oberligasaison ist die schwerste, das gilt für den SC Idar-Oberstein seit dem Regional-liga -Abstieg 2013. Länger als zwei Jahre konnten sich die Edelsteinstädter nämlich seitdem nicht halten: Zweimal ging es es runter in die Verbandsliga, zweimal wieder hoch. Zur Winterpause steckt der SCI im Abstiegskampf, steht allerdings vier Punkte besser da, als zum gleichen Zeitpunkt in der letzten Saison.

Mit einem Sieg war man in die Saison gestartet, mit dem Wormatia-Doppelpack begann dann am 5. Spieltag eine Durststrecke. Binnen vier Tagen erst in der Liga und dann im Pokal konnten die Wormaten gewinnen (2:0 und 4:3), auch wenn es im Pokal nach zwischenzeitlichem Traumfußball nochmal richtig eng wurde. Es schlossen sich sechs weitere Niederlagen an mit 25 Gegentoren. Es kam zur Trennung von Trainer Tomasz Kakala, der 25 Jahre lang für den Verein aktiv war. Marco Reich übernahm und Mitte Oktober gelang dann die Wende: Von den letzten neun Spielen bis zur Winterpause ging nur noch eines verloren, ausgerechnet das gegen Abstiegskonkurrent

Eisbachtal. Im Gegenzug lieferte man zwei echte Auswärtscoups, Siege bei den Spitzenteam FV Engers (4:3) und TuS Koblenz (2:0). Insgesamt zeigt der Trend klar nach oben, auch wenn es zu Beginn der Vorbereitung eine 8:1-Klatsche gegen die U19 des FCK setzte.

Mit Rückkehrer Lennert Arend gab es einen Winterzugang, dem vier Abgänge gegenüber stehen. Schmerzhaft ist dabei nur der Wechsel von Mittelstürmer Temiloluwa Ajibola in die zweite irische Liga. Lebensversicherung bleibt Florian Zimmer, der in 176 Spielen für den SCI 132 Tore erzielt hat. Ein Wiedersehen gibt es mit Jason Onyejekwe und Ramzi Ferjani, Ex-Wormate Holger Strack ist Torwart-Trainer – und sein Sohn Ruben steht im Tor.

Die Bilanz gegen Idar-Oberstein seit 1994

27 Spiele – 12 G / 4 U / 11 V – 39:39 Tore

Zu Gast am 22. Spieltag

Samstag 14.03.2026 um 14:00 Uhr



SC IDAR-OBERSTEIN

TOR	1 Michel Schmitt (27)	<i>VfR Baumholder</i>
	50 Ruben Strack (19)	<i>eigene U19</i>
ABWEHR	5 Kevin Kraus (33)	
	12 Tyreece Herzhauser (22)	<i>SV Morlautern</i>
	13 Leon Koerdt (19)	
	15 Niklas Baus (25)	
	19 Jason Onyejekwe (26)	<i>Wormatia Worms</i>
	29 Flavius Botiseriu (26)	
	30 Juri Amidon (24)	
MITTELFELD	10 Alex Ricardo (35)	
	11 Philipp Schneider (26)	
	14 Lennert Arend (25)	<i>FC Freisen (Winter)</i>
	16 Alessandro Marino (23)	
	18 Colin Fuchs (21)	
	22 Danial Rafisamii (24)	
	24 Hendrik Puhl (22)	
	25 Lukas Stallbaum (26)	
	47 David Bauer (22)	
ANGRIFF	3 Fabian Sagawe (23)	
	7 Jan-Uwe Audri (26)	<i>FSV BW Idar-Oberstein</i>
	8 Marvin Lind (24)	<i>VfR Baumholder</i>
	9 Florian Zimmer (26)	
	20 Justus Klein (28)	<i>Bollenbacher SV</i>
	44 Robin Hill (24)	
TRAINER	Marco Reich (48)	

ABGÄNGE

Luca Baderschneider, Malik Yerima, Tobias Edinger (*alle Wormatia*), Alexander Bambach (*SG Botalsee*), Dennis Kaucher (*FC Freisen*), Marius Botiseriu (*SG Niederhambach/Schwollen*), Noah Daragmeh (*STU Bobcats*), Paulo de Souza (*Karriereende*), Christoph Grimm.

Winter: Temiloluwa Ajibola (*Finn Harps*), Dominic Bauer (*Viktoria Herxheim*), Julien Riedl, Niklas Brach.



Im Kollektiv zum Klassenerhalt

Mit dem Aufstieg in die Oberliga feierte der TSV den größten Erfolg der Vereinsgeschichte. Lange Jahre spielte man in der Bezirks- und Landesliga, 2018 gelang der Aufstieg in die Verbandsliga. Mit guter Arbeit auch im Jugendbereich legte man dort den Grundstein für das Abenteuer Oberliga.

Gerade wegen des nicht zu kompensierenden Abgangs von Fabio Moreno Fell (120 Tore in 107 Spielen) zählten nicht wenige Gau-Odernheim klar zu den Abstiegs Kandidaten. Doch mit Aufstiegseuphorie, aufopferungsvoller Laufarbeit und mannschaftlicher Geschlossenheit ist vieles möglich und so sieht die Realität in der Winterpause anders aus: Ein einstelliger Tabellenplatz, punktgleich mit dem VfR Wormatia.

Das ist umso bemerkenswerter, weil nur der Tabellenletzte Eppelborn weniger Tore geschossen hat. An der Hälfte der 27 Treffer ist Belel Meslem beteiligt (zehn Tore, drei Vorlagen). Für Punkte sorgt die viertbeste Defensive mit sieben Spielen ohne Gegentor. Die höchsten Niederlagen waren ein 1:4 gegen Pirmasens sowie ein 0:3 gegen den FCK und Wiesbach.

Auch außerhalb des Platzes sieht es gut aus mit Blick auf die absehbare Zukunft. Geplant ist eine Sanierung des Vereinsheims, ein Umbau des Naturrasens in einen Kunstrasen, dazu Laufbahn und weiteres für den Schulsport.

Einziger Abgang in der Winterpause ist Sportdirektor Benny Wilhelm, dessen intensives Engagement im Verein nun auf mehreren Schultern verteilt wird. Am Kader selbst hat sich nichts geändert, es gab keinen Anlass dazu. Ein festes System, klare Aufgabenverteilung, keinerlei unnötiges Risiko im Spielaufbau, intensive Defensivarbeit im Kollektiv – so soll es weitergehen und der Klassenerhalt geschafft werden.

Die Bilanz gegen Gau-Odernheim seit 1981

8 Spiele – 5 G / 2 U / 1 V – 33:9 Tore

Zu Gast am 24. Spieltag

Samstag 28.03.2026 um 14:00 Uhr



TSV GAU-ODERNHEIM

TOR	1 Daniel Diel (34)	
	12 Hannes Zimmer (19)	<i>eigene U19</i>
	32 Tobias Schneider (29)	
	33 Leander Schmidt (20)	<i>TSV Schott Mainz</i>
ABWEHR	3 Pierre-Marcel Radetz (27)	<i>SV Kirchheimbolanden</i>
	4 Jannis Maurer (23)	
	5 Julian Meininger (22)	
	14 Urfan Nassery (22)	
	15 Jakob Friedrich (26)	
	17 Paul Galle (22)	
	20 Miles Hofmann (21)	
	21 Konstantin Breiden (24)	
	22 Felix Schrod (19)	<i>SV Gonsenheim U19</i>
	25 David Hofmann (23)	
	26 Ben Völker (19)	<i>eigene U19</i>
	27 Kenan Dogan (23)	<i>zuletzt FK Pirmasens</i>
MITTELFELD	2 Luis Breitenbruch (20)	<i>1. FC Kaiserslautern II</i>
	6 Jonathan Maier (25)	
	8 Aleksandar Dimitrijevic (24)	
	10 Belel Meslem (28)	
	11 Emre Gümüs (22)	
	19 Noah Juricinec (25)	
	23 Philip Kohlstadt (21)	<i>ASC Neuenheim</i>
	24 Hannes Zundel (19)	<i>eigene U19</i>
28 Luca Dietrich (24)		
ANGRIFF	7 Leart Rexhepi (22)	
	9 Lukas Knell (32)	
	18 Christopher Hahn (20)	
	30 Gradi Nkunga (22)	
TRAINER	Florian Diel (36)	

ABGÄNGE

Fabio Moreno Fell (*FSV Mainz 05 II*), Lukas Lazar (*FSV Saulheim*), Tim Weinbach, Luca Reinbold (*beide SV Guntersblum*), Marvin Heinrich (*Eintracht Bad Kreuznach*), Luca Gerhardt (*pausiert*), Eray Öztürk.



Zuhause harmlos, auswärts erfolgreicher

Spaß mit Zahlen: Das häufigste Ergebnis gegen den FVD lautet 3:2. Dreimal für die Wormatia, zweimal für Dudenhofen. Dreimal in der Liga, zweimal im Pokal. Dreimal in Worms, zweimal in Dudenhofen. Es ist immer knapp und es ist immer umkämpft. In der Hinrunde gab es das im Doppelpack, die Wormaten gewannen sowohl in der Liga (1:0) als auch im Pokal (3:2) anderthalb Wochen später. Es war das letzte Spiel von Trainer Kevin Hoffmann, der danach völlig überraschend zurücktrat.

Seitdem steht der 24-jährige René Reichling in der Verantwortung, bis dahin Co-Trainer. Seine Bilanz kann sich durchaus sehen lassen: Zwölf Punkte in neun Spielen bis zur Winterpause, zuvor hatte das Team erst sieben Zähler insgesamt gesammelt. Vor allem der 1:0-Auswärtscoup in Karbach ließ aufhorchen. Erfolge zuhause sind dagegen rar gesät mit lediglich fünf Punkten aus neun Spielen: Keine Mannschaft hat eine schlechtere Heimbilanz oder so wenige Tore zuhause erzielt (6). Auswärts allerdings sieht die Bilanz Stand Winterpause sogar besser aus als die der Wormaten.

Der FV Dudenhofen zählt zu den erfahrensten Teams der Liga, sowohl nach Oberliga-Einsätzen seiner Spieler als auch nach dem Durchschnittsalter des (in der Winterpause unveränderten) Kaders gerechnet. Mit fast 39 Jahren war Timo Enzenhofer der älteste eingesetzte Spieler der Liga in der Hinrunde, wobei das als Co-Trainer auch eigentlich nicht vorgesehen war. Julian Scharfenberger (33), mittlerweile öfter von der Bank, und Kapitän Marvin Sprengling (32) sind mit ihrer Erfahrung weiter die torgefährlichsten Spieler im Team (beide sechs Tore).

Im Kampf um den Klassenerhalt ist noch alles drin, in der Abstiegssaison 23/24 hatte der FVD nach 20 Spielen allerdings auch schon fünf Punkte mehr gesammelt.

Die Bilanz gegen Dudenhofen seit 2017

13 Spiele – 10 G / 1 U / 2 V – 33:16 Tore

Zu Gast am 26. Spieltag

Samstag 11.04.2026 um 14:00 Uhr



FV DUDENHOFEN

TOR	1 Marvin Gebhard (29) 16 Nils Gehrlein (25) 30 Philipp Schilling (32) 71 Maxime Klein (24)	<i>TuS Mecktersheim</i>
ABWEHR	4 Simon Bundenthal (30) 5 Conrad Weigel (24) 15 Yannis Albrecht (23) 18 Sven Hoffmann (24) 19 Lukas Metz (29) 26 Luca Henrich (20) 27 Elias Bangna (19)	<i>Ludwigshafener SC U19</i>
MITTELFELD	6 Tom Handrich (24) 8 Luca Schlee (24) 10 Marvin Sprengling (32) 11 Jannik Styblo (27) 12 Tim-Frederik Lange (28) 14 Sanel Catovic (33) 17 Irfan Catovic (22) 20 Tolga Barin (34) 21 Luca Teutsch (21) 22 Marvin Klehr (21) 31 Max Lichti (24)	<i>FSV Offenbach</i> <i>Wormatia Worms</i> <i>TuS Mecktersheim</i>
ANGRIFF	9 Eric Häußler (28) 23 Julian Scharfenberger (33) 24 Samuel Wolf (21) 29 Felix Heimgärtner (21) 37 Dominik Petzold (20)	<i>Viktoria Herxheim</i> <i>FSV Offenbach</i>
TRAINER	René Reichling (24)	

ABGÄNGE

Pascal Thiede, Michael Bittner (*beide FC Bienwald Kandel*), Thomas Meier (*Fortuna Heddesheim*), Albert Jungblut (*FC Speyer 09*), Finn Leinberger (*TuS Rüssingen*), Bastian Patzak (*SV Büchelberg*), Yannik Sahin.



ARMINIA LUDWIGSHAFEN

TOR	1 Peter Klug (33)	TSG Deidesheim
	33 Kevin Urban (29)	
ABWEHR	2 Malte Moos (30)	Waldhof Mannheim U19 ASC Neuenheim
	3 Hasan Yalcinkaya (20)	
	12 Jannik Dörr (21)	
	18 Julian Malburg (20)	
	21 Fabian Marx (22)	
	22 Ricardo Antonaci (30)	
	24 Wal Fall (33)	
	25 Lukas Hartlieb (29)	
	27 Jhon Mosquera (30)	
MITTELFELD	4 Anton Funk (19)	eigene U19 FG Mutterstadt VfR Mannheim
	5 Kevin Selzer (32)	
	6 Yakub Polat (29)	Ludwigshafener SC Wormatia Worms U19
	7 Steffen Straub (31)	
	15 Philip Krischa (22)	
	19 Martin Amoako (22)	
	20 Felix Funk (26)	
	28 Leon Zinnicke (19)	
ANGRIFF	8 Tim Amberger (38)	TB Jahn Zeiskam TSG Weinheim TSG Weinheim
	9 Maximilian Krämer (29)	
	11 Noah Hannawald (22)	
	14 Sebastian Beikert (21)	Ludwigshafener SC U19
	17 Bastian Hommrich (24)	
	23 Yassin Memokoh (19)	
TRAINER	Marco Laping (47)	

ABGÄNGE

Nico Pantano (*TuS Mecktersheim*), Björn Weisenborn, Noah Maier (*beide Wormatia Worms*), Rik Hiemeleers (*TSG Pfeddersheim*), Nathaniel Esslinger, Giuliano Cultrera (*beide Fortuna Heddeshaim*), Marc Ehmann (*Lynn Fighting Knights*), Jamie Tahedl (*FG Mutterstadt*), Lukas Kebernik (*TuS Altrip*), Robin Schneider (*Concordia Basel*), Pascal Nicklis (*VfR Frankenthal*), Adnan Rizvanovic (*Waldhof Mannheim II*), Mischa Mayer (*Karriereende*), Marvin Takpara.



Der älteste Kader der Liga

Zwischenzeitlich in Abstiegsgefahr, hätte die Arminia letzte Saison sogar besser abschneiden können als letztlich Platz 9. Doch zum Saisonende geriet man in eine Negativspirale, die auch in die neue Saison ausstrahlte. So kam es bereits am 3. Spieltag zum Trainerwechsel, Matteo Monetta übernahm übergangsweise für Chris Chorrosh. Die Wende brachte aber erst der Sieg im Kellerduell gegen Eppelborn am 10. Spieltag. Dem folgte wenige Tage später der Hinspielsieg gegen unsere Wormatia, was eine Serie von zehn Pflichtspielen ohne Niederlage beendete.

Danach punkteten die Arminen weiter fleißig, bis zur Winterpause wurden nur noch drei Spiele verloren. Dabei geriet das 1:4 gegen Gau-Odernheim ebenso deutlich wie die eher erwartbaren Pleiten gegen den FCK (1:4) und Pirmasens (2:5). Zum Jahresende schwächelte man allerdings, bei den Unentschieden gegen Idar-Oberstein und Auersmacher wurden Führungen jeweils in den Schlussminuten verspielt. Aber auch so bleibt vor Beginn der Restrunde das Saisonziel „gesichertes Mittelfeld“ in Schlagdistanz.

Größte Überraschung im Sommer war der Abgang von Kapitän Nico Pantano nach zehn Jahren und knapp 300 Spielen. Seinen Platz in der Zentrale hat quasi Yakub Polat vom VfR Mannheim übernommen, der allerdings defensiver orientiert ist. Die Kapitänsbinde ging an Ricardo Antonaci. Eingespült hat sich eine Ex-Wormatia-Flügelzange mit Steffen Straub auf links und Malte Moos auf rechts.

Transferbewegungen in der Winterpause gab es nicht. So verfügt der neue Trainer Marco Laping weiterhin über den ältesten Kader der Liga und das spiegelt sich auch in der Startelf wieder. Nicht selten finden sich dort lediglich 2–3 Spieler, die jünger als 29 sind. Umso deutlicher sticht der 19-jährige Stürmer Yassin Memokoh hervor, der Stand Winterpause mit zehn Treffern der beste Torschütze ist.

Die Bilanz gegen Ludwigshafen seit 1914

26 Spiele – 13 G / 3 U / 10 V – 68:51 Tore

Zu Gast am 28. Spieltag

Samstag 18.04.2026 um 14:00 Uhr

S Rheinessen
Sparkasse

Rheinessen steht bei uns vorne.



Jetzt
umbanken



Mit einem Girokonto bei
der Bank, die digital und
persönlich für mich da ist.

[rheinessen-konto.de](https://www.rheinessen-konto.de)

Ihr Partner für
Immobilienprojektentwicklung

TIMBRA
GROUP

TIMBRA Consulting GmbH
Adenauerring 1
D-67547 Worms
06241 26806-0
info@timbra-group.de
www.timbra-group.de



Wir denken Projekte ganzheitlich.

TABELLE OBERLIGA Stand 02.03.2026

1.	1. FC Kaiserslautern U21	20	15	2	3	55 : 21	34	47
2.	FK 03 Pirmasens	20	14	4	2	64 : 26	38	46
3.	TuS Koblenz	20	11	5	4	46 : 21	25	38
4.	FV Engers 07	20	12	2	6	33 : 28	5	38
5.	FC Emmelshausen-Karbach	20	11	3	6	43 : 34	9	36
6.	VfR Wormatia Worms	20	9	3	8	41 : 34	7	30
7.	TSV 1881 Gau-Odernheim	20	8	6	6	27 : 27	0	30
8.	FC Hertha Wiesbach	20	9	2	9	38 : 43	-5	29
9.	FC Cosmos Koblenz	20	8	5	7	30 : 28	2	26
10.	SV Gonsenheim	20	8	2	10	31 : 34	-3	26
11.	FC Rot-Weiß Koblenz e.V.	20	7	3	10	35 : 35	0	24
12.	SV Auersmacher	20	7	3	10	30 : 42	-12	24
13.	FC Arminia 03 Ludwigshafen	20	6	4	10	33 : 49	-16	22
14.	SC 07 Idar-Oberstein	20	6	4	10	33 : 51	-18	22
15.	FV Diefflen	19	5	5	9	39 : 48	-9	20
16.	FV Dudenhofen	20	5	4	11	28 : 42	-14	19
17.	Spfr Eisbachtal	20	4	6	10	39 : 48	-9	18
18.	FV Eppelborn	19	2	1	16	22 : 56	-34	7

EINTRITTSPREISE

	Tageskarte	ermäßigt	Mitglied	Dauerkarte	ermäßigt	Mitglied
Sitzplatz überdacht						
EWR-Haupttribüne	16 €	*	13 €	240 €	210 €	195 €
VIP-Karte	58 €		-	870 €	-	-
Sitzplatz nicht überdacht						
Nebentribünen	12 €	10 €	10 €	180 €	150 €	150 €
Vortribüne F	12 €	10 €	10 €	180 €	150 €	150 €
Stehplatz						
Gegengerade	8 €	6 €	5 €	120 €	90 €	75 €
Raphael-Hügel-Vortribüne	8 €	6 €	5 €	120 €	90 €	75 €
Gästeblock	8 €	6 €	-	-	-	-

*Personen mit einem Schwerbehindertensatz ab 50% erhalten 2 € Nachlass

KADER OBERLIGA 2025/26



Tor
#1
TOBIAS EDINGER
 *07.02.2001
 letzter Verein:
 SC Idar-Oberstein



Abwehr
#2
MORITZ
GOTTHARDT
 *10.02.2005
 letzter Verein:
 Wormatia U19



Tor
#21
JOHN DOS SANTOS
 *18.07.2005
 letzter Verein:
 SC Verl II



Abwehr
#4
KEREM KABADAYI
 *23.06.2006
 letzter Verein:
 Istanbulspor



Abwehr
#7
LUCA
BADERSCHNEIDER
 *19.12.1998
 letzter Verein:
 SC Idar-Oberstein



Abwehr
#24
VASILEIOS
SIONTIS
 *27.06.2006
 letzter Verein:
 SV Sandhausen
 U19



Abwehr
#18
FELIPE RALDA
 *18.01.2007
 letzter Verein:
 Wormatia U19



Abwehr
#43
NICOLAS OBAS
 *22.06.2000
 letzter Verein:
 Türkspor
 Dortmund



Abwehr
#44
LEO KLEIN
 *02.04.2003
 letzter Verein:
 Cosmos Koblenz



Mittelfeld
#5
LUKAS SUNDIN
 *11.10.2004
 letzter Verein:
 Wormatia U21



Mittelfeld
#6
KAAN ÖZKAYA
 *18.02.2002
 letzter Verein:
 TuS Meckersheim

KADER OBERLIGA 2025/26



Mittelfeld
#8
TOM FLADUNG
 *05.08.2001
 letzter Verein:
 VfR Heilbronn



Mittelfeld
#23
LAURENZ GRAF
 *11.08.2003
 letzter Verein:
 Arminia
 Ludwigshafen



Mittelfeld
#10
MERT ÖZKAYA
 *18.02.2002
 letzter Verein:
 TuS Mecktersheim



Mittelfeld
ALAZAR
MULUGETA
 *30.07.2006
 letzter Verein:
 Victoria
 Highlanders



Mittelfeld
#22
JABEZ MAKANDA
 *08.08.2001
 letzter Verein:
 VfR Mannheim



Angriff
#9
MARC-MICHAEL
NAUTH
 *23.06.2002
 letzter Verein:
 1.FC Kaisers-
 lautern II



Angriff
#11
NICO JÄGER
 *28.10.2000
 letzter Verein:
 TSV Auerbach



Angriff
#33
DAVID SCHEHL
 *29.09.2002
 letzter Verein:
 SV Morlautern



Angriff
#14
NOAH MAIER
 *01.09.2004
 letzter Verein:
 Arminia
 Ludwigshafen



Angriff
#39
BOBBY EDET
 *11.10.1994
 letzter Verein:
 SV Morlautern



Angriff
#17
NIKLAS MEYER
 *24.05.2002
 letzter Verein:
 Bayern Alzenau



Angriff
#19
OMAR HASHEM
SAYED
 *17.03.2006
 letzter Verein:
 Wormatia U21

STAFF



ANOUAR DDAOU
Trainer



STEFANO MAIER
Co-Trainer



BJÖRN WEISENBORN
Co-Trainer



CHRISTOPH SCHUNCK
Co-Trainer Analyse



CHRISTIAN ADAM
TW-Trainer



VIKTOR KLEIN
Betreuer



KARL GEDIG
Betreuer



LUCAS VARDAXIS
Physiotherapeut



PATRICK MATOS
Physiotherapeut

STATISTIK

Stand 02.03.2026

Nr	Name	Position	Spiele	Tore	EW	AW	GK	GRK	RK
7	Baderschneider Luca	Abwehr	17	0	2	1	1	0	0
21	Dos Santos John	Tor	0	0	0	0	0	0	0
39	Edet Bobby	Angriff	13	4	10	3	0	0	0
1	Edinger Tobias	Tor	17	0	0	0	2	0	1
8	Fladung Tom	Mittelfeld	15	1	1	5	5	0	0
2	Gotthardt Moritz	Abwehr	5	0	2	1	2	0	0
23	Graf Laurenz	Mittelfeld	19	3	1	6	4	1	0
19	Hashem Sayed Omar	Angriff	1	0	1	0	0	0	0
11	Jäger Nico	Angriff	20	7	4	8	0	0	0
4	Kabadayı Kerem	Abwehr	0	0	0	0	0	0	0
44	Klein Leo	Abwehr	4	0	0	0	1	0	0
14	Maier Noah	Angriff	16	4	12	5	3	0	0
22	Makanda Jabez	Mittelfeld	0	0	0	0	0	0	0
17	Meyer Niklas	Angriff	20	4	8	8	1	0	0
	Mulugeta Alazar	Mittelfeld	1	0	1	0	0	0	0
9	Nauth Marc-Michael	Angriff	18	3	2	14	3	0	0
43	Obas Nicolas	Abwehr	15	0	1	4	0	0	0
6	Özkaya Kaan	Mittelfeld	17	2	6	8	1	0	0
10	Özkaya Mert	Mittelfeld	20	8	0	11	2	0	0
18	Ralda Felipe	Abwehr	2	0	0	0	1	0	0
33	Schehl David	Angriff	13	1	12	1	0	0	1
24	Siontis Vasileios	Mittelfeld	15	1	3	4	1	1	0
5	Sundin Lukas	Mittelfeld	6	0	6	0	0	0	0
	Grajcevcic Ajet	Abwehr	2	0	1	1	0	0	0
	Muiomo Jonathan	Angriff	2	0	2	0	0	0	0
	Roetynck Thomas	Abwehr	14	0	6	2	0	1	0
	Ulpins Timo	Tor	4	0	1	0	0	0	0
	Vrella Altin	Abwehr	19	2	0	0	7	1	0
	Yerima Malik	Mittelfeld	13	0	6	5	0	0	0

K Immobilien
KIESEWETTER

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

FREDERICK HEY

Tel: (06241) 24040

kiesewetter-immobilien.de



• **IMMOBILIEN**
• **ARCHITEKTURBÜRO**

*Alles in guten
Händen!*



K Architekturbüro
KIESEWETTER

Wir freuen uns auf Ihren Anruf zur

TERMINVEREINBARUNG:

Tel: (06241) 24040

kiesewetter-architekt.de



Unsere Leistungen:

- » Objekt- / Werkschutz
- » Event-Guard
- » Pforten-/Empfangsdienste
- » Revierdienste
- » Alarmaufschaltungen
- » Alarmintervention
- » Citystreife
- » Personenschutz



**SES-Security übernimmt Verantwortung
- sportlich und fair**

SES-Security

Brückenstraße 2 | D-67551 Worms
Tel.: +49 (0) 62 47 / 907 788 0
Fax.: +49 (0) 62 47 / 907 788 1

Wir sind zertifiziert.



SES
SECURITY
Wir sichern Sie.

www.ses-security.de

AUSWÄRTSGUIDE

	Saar-Blies-Stadion Stadionstraße, 66271 Kleinblittersdorf	132 km 1:27 Std
	Stadion Babelsberg Friedhofsweg, 66763 Dillingen	150 km 1:42 Std
	Sportanlage Dudenhofen Iggelheimer Str. 38, 67373 Dudenhofen	47,5 km 0:34 Std
	Eisbachtalstadion Eppenroder Str. 32, 56412 Nentershausen	131 km 1:28 Std
	Sportplatz auf dem Quintinsberg L213, 56281 Karbach	96,5 km 1:03 Std
	Stadion am Wasserturm Am Wasserturm, 56566 Neuwied-Engers	148 km 1:35 Std
	Illtalstadion Alfred-Groß-Str., 66571 Eppelborn	134 km 1:26 Std
	Sportzentrum am Petersberg Mühlstraße 32, 55239 Gau-Odernheim	23,1 km 0:28 Std
	Waldsportanlage Gonsenheim Kapellenstr. 40, 55124 Mainz	65,3 km 0:46 Std
	Hans-Dieter-Krieger-Stadion Im Haag 14, 55743 Idar-Oberstein	109 km 1:22 Std
	Fritz-Walter-Stadion Platz 4 Fritz-Walter-Straße 1, 67663 Kaiserslautern	59,9 km 0:46 Std
	Stadion Oberwerth Jupp-Gauchel-Straße, 56075 Koblenz	123 km 1:19 Std
	Südweststadion Erich-Reimann-Straße 38, 67061 Ludwigshafen	24,3 km 0:27 Std
	framas Stadion im Sportpark Husterhöhe Georgia Avenue 1, 66953 Pirmasens	96,2 km 1:09 Std
	proWIN-Stadion Landstuhlstraße, 66571 Eppelborn-Wiesbach	127 km 1:23 Std

Entfernung und Fahrzeit laut Google Maps ab EWR-Arena

TST
Logistik einfach machen

EWR

TIMBRA
GROUP

BRUCHWERK

LOTTO
Rheinland-Pfalz

SPORT INN
DRESS YOUR TEAM
JOMA



Obere Reihe v.l.n.r.:

Nicolas Obas, Niklas Meyer, Noah Maier, Altin Vrella, Luca Baderschneider, Leo Klein, Bobby Edet.

Mittlere Reihe v.l.n.r.:

Co-Trainer Stefano Maier, Co-Trainer Björn Weisenborn, Trainer Anouar Ddaou, Lukas Sundin, Moritz Gotthardt, Thomas Rotynck, Tom Fladung, Leonardo Goltz, Marc Nauth, Nico Jäger, Malik Yerima, Physiotherapeut Patrick Matos, Betreuer Karl Gedig, Betreuer Viktor Klein.

Untere Reihe v.l.n.r.:

Friedel Felipe Ralda de Oliveira (U19), Ajet Grajcevcic, Mert Özkaya, Timo Ulpins, Tobias Edinger, Kaan Özkaya, Vasileios Siontis, David Schehl.

Es fehlen:

John Dos Santos, Laurenz Graf, Co-Trainer Analyse Christoph Schunck, TW-Trainer Christian Adam, Physiotherapeut Lucas Vardaxis.

DAS GROSSE GANZE IM BLICK BEHALTEN

Seit rund einem Jahr ist **Christoph Hartmüller** als Sportlicher Leiter verantwortlich für den Nachwuchs-Leistungsbereich U21 bis U16. In der Winterpause hat er seinen Vertrag verlängert. Welche Aufgaben es zu meistern galt und was seine Pläne sind, erfahrt Ihr in diesem Interview.

Christoph, wie bist du damals zu dieser Aufgabe gekommen?

Aydin Ay hatte mich ursprünglich für einen Trainerjob im Verein kontaktiert. Aufgrund meiner familiären Situation musste ich ihm absagen, dann unterbreitete er mir das Angebot als Sportlicher Leiter im Nachwuchsbereich. Nach einigen guten Gesprächen mit den Vereinsverantwortlichen und meiner Familie reizte mich diese Aufgabe, die ich nun seit einem Jahr sehr gerne ausübe.

Hattest du vorher Bezug zur Wormatia oder zu Worms?

Nicht wirklich! Ich bin zwar in Worms geboren, aber einen direkten Bezug zur Wormatia hatte ich nicht. In der Welt des Fußballs kennt man sich zwar, aber das eher oberflächlich.

Wie schnell hast du dich denn zurechtgefunden im Verein? Deine Heimat ist ja eigentlich der TSV Gau-Odernheim.

Zehn wundervolle und erfolgreiche Jahre als Cheftrainer dort sorgten erst einmal dafür, dass ich eine knapp einjährige Pause machen wollte, um überhaupt mental eine neue Aufgabe starten zu können. Angefangen bei Florian Natter und Holger Busch, über die Jugendleitung Andreas Hahn, Jens Buschbacher, Volker Berg, über meine Kollegen bei der 1. Mannschaft Aydin Ay und Fatih Köksal, habe ich hier ein Team gefunden, das mich sehr offen und wertschätzend empfangen hat. Die beiden Vereine lassen sich nur bedingt vergleichen, trotzdem spielt die menschliche Komponente für mich immer eine zentrale Rolle.

Dank dieser habe ich mich bei der Wormatia schnell eingelebt.

Wieso dieser Wechsel in die Funktion eines Sportlichen Leiters?

Wie erwähnt hatte das hauptsächlich familiäre Gründe. Mit zwei aufgeweckten Jungs im Alter von ein und zwei Jahren werde ich zuhause als Papa gebraucht. Und ich möchte meine Kinder nicht nur sehen, sondern die Erziehung mit all ihren Facetten aktiv mitgestalten. Als Trainer muss und will ich vier-, fünfmal wöchentlich auf dem Platz stehen, was ich in meiner aktuellen Lebensphase aber einfach nicht möchte.

Du bist verantwortlich für U21 bis U16, was genau sind deine Aufgaben?

In erster Linie gehört dazu die enge Zusammenarbeit mit den Trainerteams und der Austausch mit Chefscout Oliver Müller. Hier versuchen wir gemeinsam an der strategischen Ausrichtung zu feilen, bei der ich immer eine kontinuierliche Verbesserung im Blick haben möchte. Denn Fußball, insbesondere im U-Bereich, lebt von Leistungsentwicklung. Als ehemaliger Trainer möchte ich meine Erfahrungen an meine Trainerteams weitergeben, auch konkrete Ratschläge im Trainingsbetrieb, Ansprechpartner sein und nicht nur administrativ tätig.

Das Schaffen von bestmöglichen Rahmenbedingungen, um hier bei der Wormatia leistungsorientierten Fußball zu spielen, nimmt ebenfalls eine zentrale Rolle ein. Dazu zählt in meinem Bereich



u.a. das Personal wie TW-Trainer, Athletiktrainer, Betreuer, Scouts und Physios.

Welche Maßnahmen konntest du bisher umsetzen?

Mein Ziel ist es nicht, den Verein komplett umzukrempeln, denn hier herrschen in vielen Bereichen großartige Strukturen und Verantwortlichkeiten. Trotzdem möchte ich dazu beitragen, professioneller zu werden. Dazu gehört u.a. das Installieren einer eigenen Scoutingabteilung, um im Umkreis die Top Talente noch mehr auf dem Radar zu haben.

Eine große Herausforderung war in den vergangenen Jahren die Durchlässigkeit von U19 zum Herrenbereich. Es ist ebenfalls meine Aufgabe und mein Anliegen, das zu verbessern und mit Blick auf das hohe Niveau der Jugendarbeit daraus eine Stärke für den Gesamtverein zu machen. Hier haben wir schon gemeinsam Fortschritte gemacht. Einige Jugendspieler konnten bereits Trainingserfahrungen im Oberligateam machen oder haben Einsatzzeiten in der Landesliga bei der U21 gesammelt. Hier sind die beiden Trainer Björn Weisenborn (U21) und David Damm (U19) zu erwähnen, die dabei im Sinne des Vereins und

sehr kollegial tätig sind. Es ist wichtig, dass wir alle an einem Strang ziehen und das große Ganze im Blick behalten.

Um weitere Brücken zwischen dem Jugend- und Herrenbereich zu schlagen, kümmert sich John dos Santos um die Keeper der U16-U19, auch in Zusammenarbeit mit Jannik Hoch, dem eigentlichen TW-Trainer der U21. Emir Kolbüken aus der U21 engagiert sich als Co-Trainer der U16 und bildet dort ein tolles Trainerteam mit Nils Beuge.

Die U21 steht erstmals seit Jahren wieder ernsthaft im Aufstiegs-

kampf. Planst du schon zweigleisig?

Die Ligazugehörigkeit spielt in meinen Kaderplanungen keine übergeordnete Rolle. Ziel ist, in der nächsten Saison Spieler in der U21 zu haben, die sich entwickeln wollen, die hungrig sind und die charakterlich zu uns passen. Selbstverständlich streben wir nach dem maximalen sportlichen Erfolg, aber nicht um jeden Preis. Die Entwicklung junger Spieler steht im Vordergrund, um sie möglichst optimal auf die 1. Mannschaft vorzubereiten.

Welche kurz- und langfristigen Ziele hast du denn insgesamt für „deine“ Mannschaften?

Bei allen steht die technische, taktische und athletische Entwicklung der Spieler im Mittelpunkt und hat langfristig oberste Priorität. Im Optimalfall stellen sich dadurch auch die Spielergebnisse ein. Um ehrlich zu sein, sollten wir aber mit der U17 in der kommenden Saison wieder Anlauf in Richtung Regionalliga nehmen, um die Spieler Woche für Woche maximal fordern zu können. Das wird die Aufgabe von Lukas Scholl sein, der in der nächsten Saison die U17 als Cheftrainer coachen wird. Junge talentierte Trainer wie ihn im Verein zu entwickeln, ist auch eins meiner Ziele.

LOKAL HERO



Obere Reihe: Betreuerin Francesca Haberer, Co-Trainer Sven Jandura, Victoria Bode, Mia Weidenhausen, Tina Ruh, Michelle Baumann, Maileen Mößner, Nele Villing, Eljesa Spahiu, Carolin Corres, Alena Wolf, Romy Gajdera, Physiotherapeutin Laura Rostami, Trainer Alexander Hagner.

Untere Reihe: Neele Kesler, Eileen Schildhorn, Stella Licht, Janina Jüllich, Lina Krebes, Lily Wunderlich, Gina Eisel, Denise Haberer, Katharina Härle.

Frauen

Auch in dieser Saison wird es sehr knapp mit dem Klassenerhalt, auch wenn der Abstand auf Platz neun nur vier Punkte beträgt. Dort steht der SC Siegelbach, gegen den einer der beiden Saisonsiege gelang. Der andere war ein 6:1 gegen Urbar, mit dem es in die Winterpause ging. Umso bitterer die knappe Niederlage im Hinspiel und vor allem die Niederlage gegen Ober-Olm. Im Südwestpokal-Achtelfinale hätte das Team auf den FV Freinsheim treffen sollen, wegen Nicht-Antritt des Gegners ist man nun kampfflos eine Runde weiter. Mit Fee Brixner und Alessia Fioranelli gibt es zwei Abgänge, mit Torfrau Isabella Schmidt vom PSV Mannheim einen Zugang. Auch der Staff hat sich verändert: Co-Trainer Sven Jandura ist ausgeschieden, Matthias Frick als Unterstützung und Pietro Esposito als TW-Trainer sind neu dabei.

REGIONALLIGA

1.	1. FC Saarbrücken	13	54:5	37
2.	SV Elversberg	13	32:12	29
3.	1. FSV Mainz 05 II	13	34:17	25
4.	1. FC Riegelsberg	12	26:20	24
5.	SC 13 Bad Neuenahr	12	23:13	21
6.	SG 99 Andernach II	13	19:23	20
7.	1. FFC Montabaur	13	32:18	19
8.	TuS Issel	12	27:24	17
9.	SC Siegelbach	13	9:36	10
10.	FC Urbar	13	8:42	9
11.	VfR Wormatia 08	13	16:42	6
12.	SV Ober-Olm	12	13:41	6



Obere Reihe: Sarah Mogharebian, Marlene Schmitt, Karla Iwand, Lilas Aldakkak, Anna Uhrig, Franziska Lovecchio, Tamara Fuhrmann, Ilayda Karakus, Victoria Breuer, Riana Zeqiraj.

Mittlere Reihe: Zeynep Güzel, Clara Schall, Lena Pendarovski, Vanessa Ihrig, Charlotte Haas, Casandra Braun, Victoria Crevatin, Freya Hager, Trainer Udo Schultz.

Untere Reihe: Senay Cögür, Clara Schmitt, Stella Groenewold, Luna Gebhardt, Laura Wagner, Charlien Schnell, Stefanie Schultz, Alisa Stapf.

Frauen II

Die 2. Mannschaft ist stark mit den B-Juniorinnen verbunden, nicht selten stehen mehrere 17-Jährige oder sogar 16-Jährige auf dem Platz. 29 verschiedene Spielerinnen kamen bisher zum Einsatz, davon stammen 21 aus dem eigenen Nachwuchs. Der Fokus liegt also klar auf Förderung und Durchlässigkeit, entsprechend schwer hat es das Team aber auch gegen erfahrenere und robustere Gegenspielerinnen. Das zeigte sich vor allem beim 0:11 gegen Tabellenführer Ingelheim. Siege gab's gegen Wörrstadt/Saulheim, Willy Wacker und im Rückspiel gegen Lerchenberg, allesamt 2:1.

LANDESLIGA

1.	FFV Ingelheim	11	67:3	33
2.	SG Kirn/Kirn-Sulzbach	10	29:9	27
3.	SV Bretzenheim II	11	42:18	22
4.	SV Ober-Olm II	11	31:23	19
5.	1. FC Nackenheim	10	22:20	16
6.	SG Ingelheim/Drais II	11	11:21	12
7.	TV 1895 Albig	10	20:20	11
8.	VfR Wormatia 08 II	11	13:36	9
9.	SC Lerchenberg	11	10:36	8
10.	1. FC Willy Wacker	11	13:42	7
11.	FSG Wörrstadt/Saulheim	11	10:40	5



Obere Reihe: Laura Tóth, Lilli Becker, Viola Herbst, Katharina Stephan, Emily Mainka, Mona Seifert.

Mittlere Reihe: Co-Trainer Andreas Aristow, Romy Schumann, Milena Birk, Sarah Zutavern, Ayse Güzel, Celine Seidel, Samantha Schnitter, Trainer Nico Grosse.

Untere Reihe: Fadile Koca, Mia Aristow, Nora Beckhaus, Cilja Schwinn, Emma Düwel, Mathilda Würz, Feline Bencik, Katharina Koltes.

U17 (B1)

Fünf Siege, sieben Niederlagen – das ist als Aufsteiger eine ordentliche Bilanz. Der Leistungsunterschied zu den Kellerteams Kaiserslautern (20:0) und Hetzerath (20:1) ist dabei sehr groß, dazu gab's ein 4:0 gegen Bitburg, ein 4:1 gegen Kottweiler-Schwanden und mit dem 3:1 gegen Wienau auch einen Sieg gegen einen Gegner aus der oberen Tabellenhälfte. Den Unterschied nach oben wiederum gibt es auch, die höchsten Niederlagen gab es gegen Bad Neuenahr (1:6) und Issel (1:5). Aber auch gegen die Topteams Saarbrücken (3:6) und Mainz (2:5) konnte man zumindest Akzente setzen. Weiter vertreten ist man außerdem noch im Südwestpokal.

B-JUNIORINNEN REGIONALLIGA

1.	1. FSV Mainz 05	11	42:10	28
2.	1. FC Saarbrücken	12	79:17	27
3.	TuS Issel	12	65:14	26
4.	SC 13 Bad Neuenahr	12	60:18	25
5.	SV Elversberg	12	43:9	24
6.	SV Wienau	12	55:26	20
7.	VfR Wormatia 08	12	62:32	15
8.	SV Kottweiler-Schwanden	12	45:37	15
9.	SG 99 Andernach	11	33:29	13
10.	FC Bitburg	11	11:53	7
11.	SV Hetzerath	12	16:88	3
12.	1. FFC Kaiserslautern	11	0:178	0



Obere Reihe: Co-Trainer Dennis Völkner, Hannah Schmidt, Lucienne Schmitt, Nania Smolin, Alissa Matejko, Nele Kretschmann, Mathilda Aaron, Hannah Meyer, Trainer Christopher Braun.

Untere Reihe: Leonie Völkner, Megan de Heraucourt, Alina Juncu, Cilja Schwinn, Emma Düwel, Hayden Koch, Jolina Klamta, Sophia König.

U17 (B2)

Die B2 wurde erst in dieser Saison gemeldet und in die Verbandsliga einsortiert. Bei drei Siegen, drei Unentschieden und zwei Niederlagen kann sich die bisherige Bilanz sehen lassen. Dabei gelang der erste Sieg erst im sechsten Spiel (3:2 gegen Ludwigshafen). Damit wurde eine Serie gestartet und mit zwei weiteren Siegen gegen Ober Olm (3:2) und gegen Leistadt (2:1) ging es in die Winterpause. Wieder los geht es (nach Druckschluss) mit dem Südwestpokalspiel gegen den klassentieferen TuS Wörrstadt.

B-JUNIORINNEN VERBANDSLIGA

1.	1. FFC Rheinh. Ingelheim	7	25:2	21
2.	FC 1933 Leistadt	8	11:9	15
3.	VfR Wormatia 08 II	8	20:20	12
4.	SV Ober Olm	8	11:14	10
5.	JSG Römerberg	6	6:8	8
6.	1. FFC Ludwigshafen	8	11:16	7
7.	TSG Groß-Winternheim	6	10:15	6
8.	SÜDWESTGIRLS	7	9:19	2

Ristorante - Pizzeria



Il Pomodorino
www.ristorante-il-pomodorino.net

Bebelstraße 3
67549 Worms

Tel.: (0 62 41) 30 99 160

Mobil: 0171 28 81 603

e-mail: carlino.giuseppe@web.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mi - Mo: 11:30 - 14:30 Uhr

u. 17:00 - 23:00 Uhr

Dienstag: Ruhetag

WERDE
SCHIRI!

Anmeldung unter
<https://anmeldung.swfv.de>

SCHIEDSRICHTER NEULINGSLEHRGÄNGE 2026

27.02. - 01.03.

10.04. - 12.04.

15.05. - 17.05.

07.08. - 09.08.

11.09. - 13.09.

25.09. - 27.09.

09.10. - 11.10.



@swfv_online



@SWFVonline



@swfvonline



www.swfv.de





Obere Reihe: Trainerin Sabine Forster, Betreuer Jason Voll, Emilia Heckmann, Jule Schmidt, Jil Zinnkann, Maya Aldib, Amelia Seidel, Michelle Fey, Adriana Beqiraj, Victoria Ebert, Co-Trainer Philipp Neubecker, Co-Trainer Albert Beqiraj.

Untere Reihe: Abigail Guthy, Sophia Fahnenstiel, Johanna Walther, Emma Lehmann, Lucie Fleischmann, Katharina Merfels, Lina Eberle, Lara Tremmel, Anastasia Pineris, Elena Zander.

U15

Drei Siege und vier Niederlagen lautet die Bilanz der C-Juniorinnen als Aufsteiger in die Verbandsliga. Chancenlos waren sie dabei nur gegen die beiden Top-Teams Mainz 05 (1:11) und FCK II (1:8). Die drei Siege waren ebenfalls deutlich: 11:1 gegen Siegelbach, 5:1 gegen Obersülzen und die Südwestgirls. Noch deutlicher war die Begegnung mit den Südwestgirls im Südwestpokal (8:1), weshalb die U15 im Halbfinale steht. Gegner wird die JSG Römerberg gewesen sein (nach Druckschluss).

C-JUNIORINNEN VERBANDSLIGA

1.	1. FSV Mainz 05	8	88:2	24
2.	1. FC Kaiserslautern II	8	32:10	16
3.	JSG Römerberg	8	22:12	15
4.	SÜDWESTGIRLS	8	25:19	14
5.	VfR Wormatia 08	7	25:28	9
6.	1. FFC Ludwigshafen	7	8:39	7
7.	SV 1970 Obersülzen	8	6:34	3
8.	SC Siegelbach	8	11:73	3

Fischer, Wilhelm & Partner

Alzeyer Straße 156
67549 Worms
Tel. 06241 / 97808-0
Fax 06241 / 97 808-24
www.info@f-w-p.com



Steuerberater, Wirtschaftsprüfer PartG mbB



Obere Reihe: Trainer Sascha Bleß, Aylin Balcioglu, Nonna Kazarov, Channele Bastian, Rebecca Weichert, Evelina Negrub, Milena Mientus, Hanna Syma, Emma Zimmer.

Untere Reihe: Elif Yilmaz, Leni Rölle, Anastasia Eberhardt, Zehra Özberg, Milla Reimchen, Kendra Päckert, Anni Berg.

U13

Die Liga ist klein, deshalb spielen die Mannschaften dreimal gegeneinander. Ihre beiden Niederlagen (2:3, 1:2) kassierten die D-Juniorinnen gegen Tabellenführer Wörrstadt, die beiden Unentschieden gab es gegen Ober Olm. Deshalb wird in dieser Saison wahrscheinlich nur der 2. Platz möglich sein. Drei Spiele gegen Dietersheim (10:1) und Ingelheim (6:0, 4:3) wurden gewonnen. Verstärkung gab es beim Staff, das Trainerteam wird mittlerweile von Luc Müller unterstützt.

D-JUNIORINNEN LANDESLIGA

1.	TuS Wörrstadt	7	37:13	16
2.	SV Ober Olm	6	23:6	12
3.	VfR Wormatia 08	7	26:12	11
4.	1. FFC Rheinl. Ingelheim	6	23:20	6
5.	Spvgg Dietersheim	6	1:59	0



U11

Obere Reihe:

Trainer Mounir Ben Taarit
Nonna Kazarov
Kendra Päckert
Sena Keles
Defne Keles

Untere Reihe:

Milla Reimchen
Anastasia Eberhardt
Zehra Özberg
Lena Schnitter
Yasmine Ezzouhour

RUND UM DIE WORMATIA

Sups gehen in den Ruhestand

Das war eine traurige Nachricht im November, die Supporters Worms haben ihren Ruhestand verkündet (nicht Auflösung). Auch an dieser Stelle noch einmal Danke für Eure treue, lautstarke und tatkräftige Unterstützung! Nichts ist für die Ewigkeit, vor allem nicht im Amateurfußball. Aber 28 Jahre zu bestehen, ist etwas ganz Besonderes. Menschen ändern sich, der Fußball ändert sich und auch die Einstellung dazu. Was bleibt, ist die Liebe zur Wormatia, auch wenn sie mal leichter und mal schwerer fällt. Die Sups im Ruhestand, das ist nun ein Einschnitt. Auch wenn wir wissen, dass wir weiter auf Euch zählen können. Vielleicht entsteht etwas Neues, etwas Anderes oder es kommt, wenn die Zeit reif ist, das große Comeback. Die Zeit wird es zeigen. Danke an alle, die da sind, die in 28 Jahren dabei waren und an die, die leider nicht mehr unter uns sind.

Anouar Ddaou bleibt Trainer

Die wichtigste Personalie wurde als erstes geklärt, Anouar Ddaou hat seinen Vertrag verlängert. Er sagt dazu: „In den vergangenen Monaten haben wir gemeinsam wichtige Schritte in unserer Entwicklung gemacht, aber wir wissen auch, dass noch viel Potenzial vor uns liegt. Mein Ziel ist es, die Entwicklung weiter voranzutreiben, junge Spieler zu fördern, klare Strukturen zu schaffen und gemeinsam erfolgreichen, mutigen und leidenschaftlichen Fußball zu spielen. Ich bin stolz darauf, diesen Weg weiter mit der Wormatia zu gehen und freue mich auf die kommenden Aufgaben.“

Abgänge in der Winterpause

Für die Restrunde gab es einiges an Bewegung im Kader, insgesamt sechs Spieler haben uns verlassen. Thomas Roetyncks Vertrag wurde bereits Anfang Dezember aufgelöst, er hat in Frankreichs 5. Liga einen neuen Verein gefunden (US Pays de Cassel). Ajet Grajcevcic sucht Spielpraxis zwei Klassen tiefer beim VfR Fehlheim, Timo Ulpins einen Stammplatz in der Verbandsliga beim SV Unter-Flockenbach. Malik Yerima zog es vor allem aus beruflichen Gründen in die Verbandsliga zur SG Hüffelsheim. Bei Jonathan Muiomo hat sich die kurze Zusammenarbeit sportlich nicht so entwickelt, wie sich das beide Seiten erhofft haben – er spielt nun für den Hanauer SC in der Hessenliga. Und zuletzt hat uns unser Kapitän Altin Vrella kurzfristig verlassen, der ein vor allem auch beruflich attraktives Angebot des sehr ambitionierten SV Hummetroth nicht ausschlagen wollte.

ISO-BA
AUSBILDUNG ZUM
INDUSTRIE-ISOLIERER
(M/W/D)

ABWECHSLUNGSREICHES
AUFGABENFELD

3 JAHRE AUSBILDUNGSZEIT
MIT GUTER BEZAHLUNG

INTERESSE AN
TECHNISCHEN THEMEN

BEGEISTERUNG FÜR
ERNEUERBARE ENERGIEN
UND NACHHALTIGKEIT

JETZT FÜR 2026 BEWERBEN !

0172-2469916
 KARRIERE@ISO-BA.DE
 WWW.ISO-BA.DE

BLUMENSTRASSE 18, 67547 WORMS



Qualität hat ihren Preis, bei uns ist er bezahlbar!



-) Wärmepumpen
-) Bäder
-) Brennwerttechnik
-) Klimaanlage
-) Öl-Gasfeuerung
-) Kalkschutz
-) Solar
-) Industrieservice
-) Planung
-) Kundendienst
-) Erneuerbare Energien
-) Anlagenbau



Weinsheimerstraße 57b
67547 Worms
06241/425222
schrinner-heizung.de

• RUND UM DIE UHR SERVICE •
24h
Notdienst

Tel. 06241/42 52 22



Zugänge in der Winterpause

Verstärkung für die Defensive ist Jabez Makanda, der 24-jährige war bis September beim VfR Mannheim aktiv. Regionalligaeinsätze hat er in Pirmasens und Gießen gesammelt, in Luxemburg bei Berdenia Berburg war er Stammspieler und ein halbes Jahr stand er bei Drittligist Alemannia Aachen unter Vertrag. In der Vorbereitung hat er Innenverteidiger gespielt, vorgesehen ist er aber eigentlich im defensiven Mittelfeld. Neuzugang Nummer zwei ist Kerem Kabadayi. Der 19-jährige Innenverteidiger spielte in der B-Jugend bei der Wormatia und gehörte zuletzt zum Kader des türkischen Zweitligisten Istanbulspor. Als Quasi-Neuzugang könnte man auch noch Innen-

verteidiger Leo Klein dazu zählen, der wegen Schambeinproblemen mehrere Monate ausgefallen und jetzt wieder einsatzbereit ist. Zu nennen ist auch noch der 19-jährige Kanadier Alazar Mulugeta, obwohl er schon seit Anfang Dezember als Perspektivspieler zum Kader gehört. Und auch Omar Hashem Sayed gehört nun zum Kader, der Torjäger der U21 soll aber hauptsächlich weiter dort helfen, um den Aufstieg zu schaffen.

Kaderplanungen 2026/27

Die Planungen für die neue Saison laufen natürlich auch schon und mit allen Spielern wurde gesprochen. Erste Verlängerungen sind fix. So wird uns Nico Jäger zwei weitere Jahre erhalten bleiben, Vasileios Siontis ein Jahr. Beide Spieler waren die Überraschungen der Hinrunde, denn sie konnten sich schnell einen Stammplatz erkämpfen. Nicos sieben Tore und drei Vorlagen sind ein starker Wert für einen Oberliga-Debütanten. Omar Hashem Sayed aus der U21 wird fest zum Kader gehören und es werden auch noch weitere Spieler aus dem eigenen Nachwuchs hochgezogen oder verlängern. Gut möglich, dass nach Druckschluss dieses Hefts schon weitere Verlängerungen bekanntgegeben werden konnten.





Wormatia in der Halle

Abgesehen von unserem eigenen Hallenmasters, waren Wormatia-Teams über die Winterpause auch andernorts in der Halle aktiv. So trat unsere U21 als Titelverteidiger bei der Hallen-Kreismeisterschaft in Gau-Odernheim an, flog diesmal aber schon im Viertelfinale nach 9-Meter-Schießen aus dem Turnier. Die U14 dagegen konnte die Hallen-Kreismeisterschaft in Eich gewinnen und damit die C-Junioren für die Südwestmeisterschaft qualifizieren. Dort trat dann die U15 an, die in der Endrunde Platz 2 belegte und sich damit für die Regionalmeisterschaft qualifizierte. Auch andere Teams waren bei Turnieren erfolgreich, so siegte die U13 in Waldmichelbach und Kircheimbolanden, die U9 in Pfungstadt und Bad Kreuznach und die U8 in Rockenhausen. Das Oberligateam trat beim Christian-DIK-Immobilien-Cup der TSG Pfedersheim im BIZ an und schaffte es ins Finale, wo man dem starken TuS Mechttersheim unterlag.

1908 – Der Wormatia-Podcast



Sieben Folgen des Wormatia-Podcasts gibt es mittlerweile. Markus Wolsiffer, Christian Bub und Kevin Edling konnten auch schon einige Gäste begrüßen. In Folge 5 „Der Kämpfer“ blickt z.B. Patrick Auracher zurück auf seine Wormatia-Zeit, in Folge 6 „Der Tausendsassa“ gibt es ein Wiederhören mit unserem ehemaligen Geschäftsstellenleiter Malte Kromm. Und in

Folge 7 „Was ist los?“ beantwortet der 1. Vorsitzende Florian Natter Fragen zur aktuellen Lage. Neue Folgen erscheinen etwa alle 3-4 Wochen und können auf der Homepage (<https://www.wormatia.de/fans/podcast>) sowie bei Spotify, Apple, Amazon und Co gehört werden. Die Macher freuen sich über gute Bewertungen!

Oster-Drachencamp

Auch in diesem Jahr finden wieder Drachencamps statt. Los geht es mit dem Oster-Camp vom 8. bis 10. April, dort gibt es wieder Fußballspaß in kleinen Trainingsgruppen für Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2013 bis 2020. Alle Infos gibt es auf der Homepage: <https://www.wormatia.de/drachencamp/>



Wormatia erhält Ausbildungshonorierung der DFL

Nach Saisonende zahlt die DFL unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausbildungshonorierung an die Jugendvereine der Spieler aus, die ihr Profidebüt gegeben haben. Wie Simon Joachims beim 1.FC Nürnberg. Er trug von 2016 bis 2022 das Wormatia-Trikot und wechselte nach 54 Spielen mit 19 Toren und 13 Vorlagen zur U21 des FCN. Am 19.01.2025 wurde er in der Nachspielzeit beim 2:1-Sieg gegen den Karlsruher SC in der 2. Bundesliga eingewechselt, drei weitere Einsätze folgten. Seit September spielt Simon nun in der Regionalliga Südwest beim FC 08 Homburg. Für Simons Profidebüt hat der VfR Wormatia als Dank für sechs Jahre Ausbildungsleistung eine Urkunde der DFL erhalten, verbunden mit der sogenannten Ausbildungshonorierung in Höhe von 40.592€! Wir freuen uns, dass die DFL die oft genug auch ehrenamtliche Ausbildungsleistung der Amateurvereine honoriert – und dass es ein Talent aus dem Wormatia-Nachwuchs zu Einsät-



zen im Profifußball geschafft hat. Das ist nicht zuletzt auch ein Ansporn für alle Spieler, die aktuell in unseren Jugendmannschaften aktiv sind.

Trainerwechsel bei der Jugend

In der U8 gab es einen Trainerwechsel. Mehmet Demirdas ist ausgeschieden, dafür ist Mario Grcic nun federführend verantwortlich. Ihm steht weiter Patrick Seibert zur Seite. Bei der U13 gab es in beiderseitigem Einvernehmen die Trennung von Trainer Patrick Simon, sein Nachfolger stand bei Druckschluss noch nicht fest.

Nachwuchstrainer 2026/27

In der U21 bleibt Björn Weisenborn hauptverantwortlich, er hat seinen Vertrag verlängert. Zugleich bleibt er auch Teil des Oberliga-Trainer-teams und setzt damit sein großes Engagement beim VfR Wormatia fort. In der U19 wird es zu einer Änderung kommen: Auf eigenen Wunsch scheidet David Damm als U19-Trainer aus, für ihn übernimmt im Sommer Fabian Eck (1.FC 08 Haßloch). In der U17 und der U16 werden Lukas Scholl (U17) und Nils Beuge (U16) ihre Arbeit zusammen mit ihren jeweiligen Trainerteams fortsetzen.

Erfolg bei den Special Olympics

Unsere Inklusionsmannschaft war im Dezember als Teil des Teams „Wir für Kinder“ bei den Special Olympics in Belgien. Dort trat sie für das Team Deutschland im Unified Futsal an und belegte den 1. Platz in ihrer Gruppe. Unsere Jungs konnten mit Deutschland viermal gewinnen, unter anderem 2:1 gegen Italien. Im Finale gegen Luxemburg stand es nach zwanzig Minuten 1:1, das 5-Meter-Schießen musste entscheiden – und hier setzte sich Deutschland mit 3:2 durch. In der anderen Gruppe siegte Ungarn gegen Lettland. Ein Riesenerfolg für das Team, das bei diesem sehr fairen Turnier noch mehr zusammengewachsen ist und viel Spaß hatte. Zusätzlichen Spaß hatte unsere Inklusions-Trainerin Sabine Forster, die vier Spiele des Turniers als Schiedsrichterin pfeifen durfte. Damit hat unser Inklusionsteam nicht nur unsere Wormatia, sondern auch Deutschland würdig vertreten!



Deine Mannschaft als Einlaufkinder!

So einfach geht's: Bewirb dich mit deiner Mannschaft (U9–U13) unter geschaeftsstelle@wormatia.de und erlebe tolle Momente in der EWR-Arena bei einem unserer Oberliga-Heimspiele!



Zwei Tage voller Hallenfußball gab es Mitte Januar im BIZ beim Wormatia-Hallenmasters. Zweimal standen Wormatia-Teams im Finale.

Im Turnier der U8-Junioren schafften es die Wormaten bis ins Finale, mussten sich dort aber Schott Mainz mit 0:3 geschlagen geben. Eine starke Leistung, auf die die Jungs stolz sein können. Im Anschluss sammelte das Team dann auch noch Erfahrungen beim U9-Turnier.

Das Turnier der U9-Junioren entschied der VfB Unterliederbach für sich durch ein 2:1 im Finale gegen Waldhof Mannheim. Die Waldhöfer waren zuvor der Endgegner für die Wormatia-U9 im Viertelfinale, die mit 7:0 die Grenzen aufgezeigt bekam.

Der zweite Turniertag stand im Zeichen des Drachen-Cups, dem Turnier für die U10/U11-Junioren. Hier traten gleich drei Wormatia-Teams an. Davon schaffte es Wormatia 2 (U10)

ins Viertelfinale, nach Siegen im 6-Meter-Schießen gegen den Rhein-Hardt FC und die FG Mutterstadt sogar ins Finale. Dort ging es zum dritten Mal ins 6-Meter-Schießen, erneut setzten sich die Wormaten durch (5:4 gegen FC Speyer) und krönten sich zum Turniersieger. Platz 3 ging an Mutterstadt.

Wir sagen nochmal ganz herzlichen Dank an alle Eltern, Trainer, Sponsoren und freiwillige Schiedsrichter, die die drei Turniere ermöglicht haben! Herzlichen Dank natürlich auch an alle teilnehmenden Mannschaften, das Hausmeisterteam und die Stadt Worms. Für das Catering sorgte mit Hilfe der Spielereltern der Förderverein Wormatia für Jugend- und Inklusionsfußball. Mit dem Erlös konnte der Förderverein die Kosten des Turniers übernehmen – vielen Dank an alle Beteiligten!



Flurweg 5, 67574 Osthofen, Tel. 06242 / 913188-0, Fax 06242 / 913188-19



VOR 90 JAHREN:

ERSTMALS SÜDWESTMEISTER

Am 24.03.1936 kam es am letzten Spieltag der Gauliga Südwest zur großen Entscheidung im direkten Duell der Tabellennachbarn. Vor 15.000 Zuschauern siegten die Wormaten mit 4:1 gegen Eintracht Frankfurt und holten die erste Südwestmeisterschaft der Vereinsgeschichte. Einen Einblick liefert der Sonderbericht von „Arbiter“ für den Kicker, den ihr hier in Auszügen lesen könnt.

In strahlendem Vorfrühlingssonnenschein liegen die gesegneten Gefilde Rheinhessens: „Ein wunderbarer Tag, so wahr ich lebe! Von Gott zu besserem Ding gemacht als sich zu schlagen!“, sagt der Dichter. [...] Da kann das Wetter noch so herrlich und die Natur noch so einladend zu lyrischen Ergüssen sein: es wird gekämpft werden bis aufs Messer, bis zum Umfallen, bis zum letzten Atemzug. Und wer wird gewinnen? Die besseren Nerven, das stärkere Kämpferherz. [...]

Man wird früh auf dem Platz sein müssen. Er nennt sich zwar Stadion, aber das ist ein — nicht „tragisch“ zu nehmender — Anfall von Größenwahn. Die Kampfbahn ist ein schöner Fußballplatz, um dessen Besitz Wormatia gewiß von vielen Klubs gleichen Ranges beneidet wird. Aber ... die Forelle ist ein guter, wertvoller Fisch, ohne deshalb ein Heilbutt zu sein.

Die Wormser werden heute spielen und kämpfen wie noch nie. Davon bin ich, der ich diese prachtvolle Kampfmannschaft seit fast 15 Jahren so genau kenne wie die Maschine, die vorliegende Zeilen schreibt, felsenfest überzeugt. In dieser Elf steckt ein himmelstürmender Elan, wenn es darauf ankommt, Entscheidungen zu erzwingen. Diese Eigenschaft hat sie wohl der Eintracht voraus. [...]

Von der Prominenz ist in den Lokalen, die ich durchstreife, wenig zu sehen, es ist ja auch noch früh. Ein Trupp Radfahrer, verschwitzt und sonnenbraun, steigt auf dem Bahnhofplatz von den Rädern. Sie kommen von Frankfurt, einer gar von Vilbel. [...] Die Sonderzügler sind lustig, guter Dinge und vom Sieg der Eintracht felsenfest überzeugt. So sagen sie wenigstens, und damit muß ich mich zufrieden geben. Ich bin ja schließ-

lich kein Seelentaucher. Zunächst hatte ich vor, so gegen zwei Uhr auf dem Platz zu sein. Aber als ich die Menschenschlangen sah, die sich schon zwei Stunden vor Beginn in Bewegung gesetzt hatten, da dachte ich an das beschränkte Fassungsvermögen der Wormatia-Anlage, schwang mich mit anderen Eiligen in eine Taxe und brauste los. Unterwegs hatte ich Gelegenheit, eine wahre Musterkollektion von gut sortierten Flüchen des über einen stümperhaft fahrenden Vordermann mit Recht erbosten Chauffeurs zu hören. Der Mann leistete wirklich Gediegenes in seinem Nebenamt, und schließlich hatte er sich einwandfrei bis zum Ziel durchgeflicht.

Keine zehn Minuten zu früh war ich gekommen. Als ich mich auf dem Presseplatz heimisch gemacht hatte, war alles besetzt. Ein voraufgegangener Versuch, das Feld zu umkreisen und Studien zu machen, war bereits in den ersten Zügen gescheitert: es war unmöglich, durchzukommen. So mußte ich denn meine Jagdgründe auf die Tribüne beschränken. [...]

Wormatia hat sich für den zu erwartenden Massenandrang gut gerichtet. Auf der Laufbahn waren 5000 Sitzplätze erstellt worden, in der einen

Kurve präsentierte sich eine große Nottribüne. Die Stühle hatte in sportkameradschaftlichster Weise der Turnverein Heidesheim in der Pfalz nicht nur zur Verfügung gestellt, sondern auch nach Worms gebracht. Obwohl die Enge fürchterlich war, herrschte beste Ordnung auf dem Platz. Die Organisation, das sei der Wormatia-Leitung hier bescheinigt, war ausgezeichnet. [...]

Bis zum Bersten gefüllt liegt im strahlenden Märzsonnenschein die Kampfbahn in Worms. Die Spannung der beiderseitigen Anhängerscharen überträgt sich autosuggestiv auch auf den neutralen Beobachter. Die Mannschaften erscheinen, Wormatia begleitet von ihrem Betreuer Ludwig Müller, der sie in vergangenen Tagen durch aktive Mitwirkung — Himmel, konnte dieser Mann Kopftore machen!! — so oft zum Siege geführt hat. Der Eintrachttrainer Oswald scheint sich von dem bekanntlich in Worms ansässigen Nibelungenvereinsführer Siegfried dessen Tarnkappe gepumpt und sich und alle Eintracht-Offiziellen mit ihr verdeckt zu haben: niemand vom Generalstab der mainischen Streitmacht ist zu erblicken. Wormatias Spielführer Winkler gewinnt mit der Wahl für seine Elf Sonne und Wind in den Rücken. Eintracht stößt an. Die letzten 90 Minuten einer bis zum letzten Augenblick mit Spannung geladenen Spielzeit sind angebrochen. [...]



Und was nun kam, das war so angefüllt mit Handlung, daß man es als Drama bezeichnen darf, weil Drama nicht Mord und Totschlag, sondern schlicht und einfach Handlung ist. Noch gellen mir die Ohren von den ungeheuren Ausbrüchen der Wormser Anhänger bei den beiden ersten Treffern. 12.000 Höllenhunde schienen auf Kommando loszubrüllen, Hüte flogen in die Luft, wildfremde Menschen umarmten sich, tanzten, stammelten, steckten brennende Zigaretten in die Westentasche und Streichholzschachteln in den Mund, es ist kaum zu beschreiben! Und beim Schlußpfiff strömte die Masse ins Feld. Die kurze Siegerehrung ging unter in dem Toben. Winkler, mit einem großen Kranz um den Hals, Fath und andere erscheinen auf den Schultern der Anhänger, reiten den Kabinen zu, irgendwo tritt unbeachtet die Eintracht ab, nachdem ihre Spieler vorher dem Sieger gratuliert hatten. [...]

Hat Eintracht zu recht verloren? Ja. Sie hat gekämpft, die Leute haben sich ausgegeben, alles getan. Aber nur bis zu einem bestimmten Augenblick. Bis zum Moment, als Winkler nach einem Doppelfehler der Frankfurter Deckung zum erfolgreichen Torschuß kam. Bis dahin war noch nichts entschieden, gar nichts. Der Kampf stand auf des Messers Schneide, in Fetzen flatterte Fürbeths Hose um seine Hüften, Winklers Trikot wies ein großes Loch auf. Es stand 0:0, und wenn es so blieb, war Eintracht Meister.



Da schoß der Gegner ein Tor. Es war die 16. Minute nach der Pause. Noch eine halbe Stunde war zu spielen. Was ist in 30 Minuten von Fußballern alles schon vollbracht worden, von Spielern, die viel weniger konnten, als diese Eintrachtmänner. Torvorsprünge von 3 und mehr Treffern sind aufgeholt worden, neun Mann haben noch dem kompletten Gegner den Sieg entwunden. Das alles scheint die Eintracht von heute nacht gewußt zu haben. Als Worms 1:0 führte, da hatte Eintracht 1:4 verloren!!

Sofort gab sich Frankfurt geschlagen. Was wäre wohl geschehen, wenn um die gleiche Zeit Eintracht in Führung gegangen wäre? Ha, da hätte ich diese Wormaten sehen mögen! Die Eintracht? 0:1? Na schön, Schluß mit Jubel, alles aussteigen, denn nich liebe Tante, heiraten wir den Onkel, das ist auch ein ganz schönes Mädchen! Wer sich selbst aufgibt, dem ist nicht zu helfen. Deshalb hat Wormatia dieses Spiel und mit ihm den Titel des Gaumeisters zu Recht gewonnen. [...]

Den Weg vom Platz zur Stadt machte ich in Begleitung dreier Frankfurter Schlachtenbummler. Der eine war nicht zu sprechen, er wird wohl erst Mitte nächster Woche wieder zu sich kommen, so hat er sich geärgert. Der Zweite hat alles vorher gewußt und sich gewundert, daß die Niederlage nicht noch höher ausgefallen ist. Der Dritte war mein Mann. Dieser Weise sprach: „Die Meisterschaft kann nur einer machen. Wormatia war besser. Und jetzt freue ich mich auf ein frisches Glas Bier!“ Dem schließt sich vollinhaltlich an - Arbiter

gegros



Es ist nicht wichtig,
wo du arbeitest,
sondern mit wem.

Werde Teil des
Teams.

WWW.BELONG-HR.DE

belong^{HR}

WIR SIND FÜR EUCH DA

Geschäftsführender Vorstand	Florian Natter (1. Vorsitzender) Holger Busch (Stv. Vorsitzender) Marc Bodeit (Stv. Vorsitzender)
Erweiterter Vorstand	Andreas Hahn, Christian Bub, Anatol Scobici, Alexander Hagner
Ehrenpräsident	Tim Brauer
Wirtschafts- und Verwaltungsrat	Tim Brauer, Marcel Bicking, Marcel Gebhardt, Christian Schreider, Stephan Wilhelm
Sportliche Leitung	Aydin Ay, Fatih Köksal Christoph Hartmüller (U21–U16) Volker Berg und Lukas Scholl (U15–U12)
U21	Holger Busch
Jugendabteilung	Andreas Hahn (Kordinator) Michael Hoch (Pressearbeit Jugend)
Frauen- u. Mädchenfußball	Jasmin Hofmann, Alexander Hagner, Udo Schultz
Geschäftsstelle	Daniela Poggenwisch (Geschäftsstelle/Finanzen) Angelina Alpermann-Mahr (Mitgliederwesen) Jasmin Hoffmann, Daniel Voll VfR Wormatia 08 Worms e.V. Alzeyer Straße 131, 67549 Worms Tel. 06241 20200, geschaeftsstelle@wormatia.de
Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	Jens Silex, Christian Bub
Homepage & Liveticker	Christian Münch, Christian Bub
Social Media	Christian Bub, Hannah Poggenwisch
Marketing	Anatol Scobici, Özlem Cayan, Erik Kochner
Fanbeauftragte	Daniel Seidel, Kevin Edling
Mitgliederbeauftragte	Alexander Kropp, Markus Hesch
Stadionsprecherteam	Jens Silex, Simon Sprinz (Sprecher) Tanja Silex, Matthias Merkel, Carsten Behring (Technik)
Technische Leitung	Bernd Gänshirt



LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports




MITGLIED WERDEN

Vorteile einer Mitgliedschaft

- Vergünstigte Eintrittspreise für Heimspiele
- Vergünstigte Dauerkartenpreise
- Beim Einkauf im Wormatia-Fanshop 10% Rabatt an Heimspieltagen
- Bei Teilnahme am Wormatia-Drachencamp 10 € Rabatt auf den Gesamtpreis
- Rabatt bei Apotheke Klose im WEP und in der Kaiserpassage

Beiträge ab 01.01.2025 (halbjährlich)

Erwachsene	65 €
Rentner, Arbeitslose*	35 €
Azubis, Studenten, GdB >50*	30 €
Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre	25 €
Jugendliche ab 15 bis einschließlich 17 Jahre	30 €
Familienbeitrag 1 (1 Erwachsener + 1 Kind bis einschl. 17 Jahre)**	85 €
Familienbeitrag 2 (2 Erwachsene + Kinder bis einschl. 17 Jahre)***	125 €
zusätzlicher Ausbildungsbeitrag Jugendtraining (bis 19 Jahre)	120 €

* Bei ermäßigter Mitgliedschaft muss der entsprechende Nachweis in der Geschäftsstelle oder per E-Mail eingereicht werden. In den Folgejahren muss bis spätestens zum 15. Januar des jeweiligen Jahres der Nachweis neu eingereicht werden, sonst wird der volle Mitgliedsbeitrag eingezogen

** jedes weitere Kind € 10,- (halbjährlich)

*** zwei in einer Haushaltsgemeinschaft lebende Erwachsene mit allen dazugehörigen minderjährigen Kindern

**Jetzt Mitglied werden:
www.wormatia.de/verein/mitglied-werden**

AKTUELLES AUS DEM FANSHOP

**Wormatia
Tasse**
9€



**Frühstücks-
brettchen**
10€

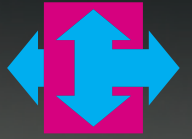


**Tasse
schwarz**
6€



**Basecap
„1908“**
25€

TST



Jetzt bewerben
karriere@tst-logistics.com

**IN DER ERSTEN LIGA
DER LOGISTIK
MITSPIELEN**

   /tstgruppe

 /tstgmbh

 /tst-logistics.com